



Reservistenkameradschaft 26/SG-Hagen
im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Landesgruppe Bremen
Kreisgruppe Osterholz/Wesermünde



RK - Mitteilungsblatt

Nr. 1 / 2012

Es ist einfach einmal an der Zeit über Veranstaltungen zu berichten, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, von der RegIn-Katastrophenschutz, (bald RSU), unter der Beteiligung von Kameraden der RK 26/SG-Hagen durchgeführt wurden. Auch Veranstaltungen der RK 26/SG-Hagen mit befreundeten „Blaulichtkräften“ bedürfen der Berichterstattung.

Kochen für Bedürftige auf dem Bahnhofsvorplatz in Bremen

Am 19.12.2011 um 08:00h morgens, fanden sich 12 Kameradinnen und Kameraden, unterstützt von 4 Schülern auf dem Bahnhofsvorplatz ein. Nachdem das „Leupomobil“ und die Feldküche in Stellung gebracht und aufgebaut waren, wurde mit den Vorbereitungen begonnen.

„Alles wird frisch zubereitet und gekocht“ war die Devise ! Das bedeutete: Kartoffeln schälen, Gemüse putzen, Kuchen vorbereiten und Kaffee und Tee bereiten.

Auftrag war, Erbsensuppe, Kuchen, Kaffee und Tee für ca. 300 bedürftige Bremer Einwohner bereit zu stellen. Diese Aktion diente zur Unterstützung der „Bremer-Suppenengel“, die täglich warme Speisen mit Fahrrädern an diese Klientel ausliefern.

Dieses Mal waren die Bedürftigen jedoch vorher schon in der Bremer Innenstadt zu einer Weihnachtsfeier der Caritas eingeladen und sollten direkt zum Bahnhof kommen.



Eintreffen morgens um 08:00h in Bremen. Es ist „Saukalt“ und leicht regnerisch.

Nun mussten noch die Küche, Sitzgelegenheiten und Pavillons aufgebaut werden.



**Aufgebaut, die Vorbereitungen
beginnen**



**Alle schälen Kartoffeln
und putzen Gemüse**

**Besonders beliebt war das
„Zwiebelschneiden“**



**SG dR Kjell Kohrs und „Spieß“ OSFw dR
Reinhard Ochs beim Würstchen schneiden.**

Es waren Unmengen....



Auch der OG dR A. Ricke, eigentlich mehr als Maschinist für die Feldküche tätig, beteiligte sich am Schneiden



Ein letztes Abschmecken vom Leitenden, Hauptmann d.R. Dr. Stephan Leupold

Und die „Show“ kann beginnen.....



Der Bedarf war gewaltig und ließ manchen von uns doch nachdenklich werden



Alle beteiligten Kameradinnen , Kameraden und Helfer mit einem Fahrrad der „Bremer Suppenengel“. Dieses Gerät wurde von einem namhaften Bremer Unternehmer gesponsort. Es sind 4 weitere in Planung. Kosten pro Gerät: ca. 4500 €

Es wurden insgesamt 200 Liter Erbsensuppe, 6 Kuchenbleche, 150 Liter Kaffee und 60 Liter Tee ausgegeben. Geplant war eine Ausgabe von 13:00h – 15:00 Uhr. Tatsächlich begannen wir um 12:30h und haben bis 16:00h ausgegeben.

Von Allen, den Bedürftigen, den Suppenengeln und vor Allem von Passanten wurde diese Aktion als durchweg positiv beurteilt.

Eine neue Aktion ist für April/Mai 2012 von den „Bremer Suppenengeln“ angeregt worden.

Weihnachtsbaumaktion mit der Ffw in Hagen

Am 07. Januar 2012 fand die alljährliche Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr in Hagen statt.

Pünktlich um 09:00 Uhr trafen die Teilnehmer der RK 26/SG-Hagen am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hagen ein um sich dann gleich auf die bereitstehenden Trecker-gespanne zu verteilen.

Bei kühlem, regnerischem Wetter starteten die Sammler dann zu ihren, vorher durch das Organisationsteam festgelegten, Sammeltouren.

Das Verpflegungsteam sorgte zwischenzeitlich für heißen Kaffee und Kakao. Diese Getränke wurden dann durch das Organisationsteam zu den einzelnen Sammelgruppen transportiert.

Zwischendurch, immer wenn die Gespanne zum Entladen zum Kompostwerk Grube fahren, wärmten und trockneten sich die Sammelteams im Feuerwehrhaus. Die Fa. Grube nahm auch in diesem Jahr die Weihnachtsbäume wieder kostenlos zur weiteren Verwendung an.

Mittags wurde dann die bei der Feuerwehr sehr beliebte, Erbsensuppe gereicht. Es wurden insgesamt 15 Liter Suppe ausgegeben. Zum Vergleich, bei einem normalen RK-Biwak sind es mit mehr Personen lediglich 10 Liter.

Nach Abschluss der Sammelaktion saßen die Teilnehmer noch einige Zeit gemütlich im Feuerwehrhaus zusammen. Besonders war man natürlich am finanziellen Ergebnis der Sammelaktion interessiert. Soviel darf gesagt werden, die Summe befindet sich erneut im 4-stelligen Bereich und hat, nach Abzug der entstandenen Kosten, das Ergebnis des letzten Jahres übertroffen. Das zeugt davon, dass sich diese Aktion in Hagen mittlerweile etabliert hat und von der Bevölkerung dankend angenommen wird.

Selbstverständlich waren die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Hagen erneut voll des Dankes für die von der RK 26/SG-Hagen entgegengebrachte Hilfeleistung.

Hier ein Zitat aus einer eMail des Ortsbrandmeisters Tim Färber:

„Nochmals vielen Dank an die RK 26. Selten haben wir mit anderen Einrichtungen eine so gute Kameradschaft genossen.“

Gruß Tim“



Alle beteiligten Helfer auf dem Betriebshof der Fa. Grube, Kompostwerk, versammelt

Foto:
Simon Weber,
Presseservice